

iB Get-together

» Wo sich die Entscheider aus der Region treffen

6. Lernkulturtag für Unternehmer und Führungskräfte, 2. März 2018

Kontinuierliches Lernen ist der wichtigste Rohstoff für Erfolg. Lernen lernen schafft Zukunft. Nicht umsonst veranstaltet die Lernraum-Akademie aus Friesenheim-Oberschopfheim jedes Jahr

den Lernkulturtag. Dieser fand Anfang März zum sechsten Mal auf dem Campus Gengenbach der Hochschule Offenburg statt. Das Thema: »Entscheiden – dazu stehen – Wirksamkeit schaffen«.



Auch sie konnten ihre Gespräche vertiefen (von links): Manuel Fink und Heiko Schöppler (ProServ Produk-tionsservice und Personaldienste, Karlsruhe) unterhalten sich mit Volker Blankenhorn.

Sie waren nach Gengenbach gekommen, um sich intensi-ver mit dem Thema Selbst-verantwortung zu beschäftigen (von links): Markus Schmid und Patrice Merz (beide Bankai Archi-tekten, Karlsruhe).



Sie waren unter den Teil-nehmern des 6. Lernkultur-tages (von links): Ralf Eller (Protektorwerk Florenz Maisch, Gaggenau), Brigitta Schrempp (Schrempp EDV, Lahr) und Volker Blankenhorn.



Volles Haus beim 6. Lernkul-turtag in Gengenbach: Die Teilnehmer wollten unter an-derem erfahren, wie man Entschei-dungskompetenzen loslassen und übertragen kann. Es ging auch da-rum, wie man Motivation und nach-haltiges Wachstum im Unterneh-men erreichen kann.



Die Teilnehmer des Lernkul-turtages hatten immer wie-der die Möglichkeit, sich selbst zu reflektieren oder ein-fach nur auszutauschen (von links): Barbara Roth (Buchhand-lung Roth, Offenburg) und Danie-la Viviani (Barmenia Versicherun-gen Offenburg).

Unter dem Motto »Selbstverant-wortung« rückte ein weiteres wichtiges Thema in den Mittel-punkt des 6. Lernkulturtages. Selbstverantwortlich handeln – wie geht das? Welche Wir-kung hat es auf die Motivation und die Ergebnisse? Was zeich-net eigenverantwortliche Men-schen aus? Wie müssen Chefs ihre Mitarbeiter führen, um ei-ne hohe Selbstverantwortung zu erreichen? Welche Führungs-kultur muss dazu geschaffen werden? All diesen Fragen gingen die Redner und Teilnehmer – Unter-nehmer und Führungskräfte aus der Region – beim Lernkultur-tag nach. Und sie fanden Ant-worten: Selbstverantwortliche Menschen glauben nicht, dass sie alles erreichen können. Sie kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen. Aber: Wenn sie sich jedoch persönlich weiterent-wickeln, wachsen sie und ver-schieben damit ihre Grenzen. Im Bild (v.li.): der Journalist und TV-Moderator Markus Brock, Ulrike Kliewer-Mayer und Jür-gen Eller (Lernraum-Akademie, Friesenheim), Stefan Basler (Schrempp EDV, Lahr), Tho-mas Breyer-Mayländer (Hoch-schule Offenburg) und Brigitta Schrempp (Schrempp EDV).

Vortragsveranstaltung des Verbands BME-KAR, 1. März 2018

Anlässlich des 50. Geburtstags organisierte der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik – Region Karlsruhe-Mitt-lerer Oberrhein (BME-KAR) eine Vortragsveranstaltung zum The-ma »Best Practice 4.0« und »Di-

gitalisierung«. Gastgeber war die Volksbank in der Ortenau in Of-fenburg. Der BME-KAR hat mehr als 500 Mitglieder und spricht Geschäftsführer und Verantwor-tliche im Supply-Chain-Manage-ment an.



Waren nach Offenburg ge-kommen: Matthias Sester (Fritsch Elektronik, Achern, Bildmitte), Andrea-Lorene Hänß-ler und H. Sascha Mancuso (bei-de Schöck, Baden-Baden).

Von links: Jürgen Ruhнау (Kramski, Pforzheim), Olaf Sauer (Fraunhofer-Institut für Op-tronik, Systemtechnik und Bild-auswertung, Karlsruhe) und Mar-kus Rothfuß (Hansgrohe, Schil-tach).



Von links: Stefanie Wiecken-berg (Karl Knauer, Biberach), Manfred Kastel (Wirtschafts-verband Industrieller Unterneh-men Baden, Freiburg) und Sabine Machlitt (Karl Knauer).



Gäste in den Räumen der Volksbank in der Ortenau (v.l.): Wolfgang Malsch (Pro-gress-Werk Oberkirch), Manfred Bächle (BME-KAR) und Albrecht Schaber (Arburg, Loßburg).

Hans Nußbaum, Gründer des gleichnamigen Kehler Unterneh-mens, war der richtige Mann, um ausführlich über die vergan-genen Jahrzehnte wirtschaftli-cher Entwicklung im mittelba-dischen Raum zu referieren. In seinem Rückblick auf 50 Jah-re in der Region zählte er vie-le heutige »Hidden Champions« auf, die wie er selbst aus klei-nen Anfängen entstanden sind. Heute regiert in den Unterneh-men der Gedanke an die Digita-lisierung der Geschäftsabläufe. Bernd Düring, Vorsitzender des BME-KAR und Geschäftsführer von Agimero in Karlsruhe, leite-te daraus die Herausforderun-gen für den Einkauf ab. Im Bild (v.l.): Michael Limbeck (Blanco, Oberderdingen), Dani-el Pavelka (Inovan, Birken-feld), Clemens Rapp (Admedes, Pforzheim) und Jürgen Ruhнау (Kramski Pforzheim).

Frühlings-Matinée des WVIB, 4. März 2018

Premiere bei der Frühlings-Mati-née der WVIB Schwarzwald AG: Was einst als sonntägliche Be-gegnung für die Verbandsmitglie-der konzipiert war, wurde in die-

sem Jahr zum ersten Mal um eine Podiumsdiskussion erwei-tert. Hauptgeschäftsführer Chris-toph Münzer moderierte die Dis-kussion.



Von links: Irene Endress und ihr Mann Klaus Endress, der Ehrenpräsident des WVIB, WVIB-Hauptgeschäftsführer Christoph Münzer und Verbands-präsident Thomas Burger.

Podiumsdiskussion (v.l.): Manuel Burger (SBS-Fein-tech-nik, Schonach), Claus G. Wandres (Wandres Micro-cleaning, Stegen), Christoph Mün-zer (WVIB) und Michael Lauk (Neu-roloop, Freiburg).



Gesellige Runde (von links): Michael Pawellek und Con-ny Maier (Eltroplan Enginee-ring, Endingen), Diana Obrecht und Clemens Sexauer (BEO, En-dingen).

Immobilienmesse MIPIM in Cannes, 13. bis 16. März 2018

Die Wirtschaftsregion Of-fenburg/Ortenau (WRO) be-treibt auch in diesem Jahr wieder grenzüberschreiten- des Standortmarketing auf

der MIPIM (Marché Internati-onal des Professionnels de l'Immobilier). Die im franzö-sischen Cannes stattfindende Messe gilt als weltweit

größter Treffpunkt für Investi-tionen im Immobiliensektor. Auch die Stadt Straßburg und der Eurodistrikt Straßburg-Ortenau waren mit dabei.



Eröffnung des gemeinsa-men Messestands (v.r.): Pa-trick Roger (Gemeinderat Straßburg), WRO-Aufsichtsrats-vorsitzender und Gengenbachs Bürgermeister Thorsten Erny, Straßburgs OB Roland Ries und sein Stellvertreter Alain Fontanel.



Jede Mege los: Bei der Mar-ché International des Profes-sionnels de l'Immobilier in Cannes wirbt die WRO seit Jah-ren für die Wirtschaftsregion Or-tenau.